

Analyst: Golddeckung für Rubel könnte sich als "Game Change" erweisen

4 Apr. 2022 06:30 Uhr

Die Kopplung der Währung an Gold und Energie ist ein Paradigmenwechsel für die Weltwirtschaft, so ein Edelmetallanalyst gegenüber RT.



Quelle: www.globallookpress.com © McPHOTO/BilderBox via www.imago-

Symbolbild: Goldbarren

Die russische Zentralbank hat in dieser Woche die Goldkäufe wiederaufgenommen, aber was noch wichtiger ist: Die Regulierungsbehörde tut dies zu einem Festpreis von 5.000 Rubel (59 US-Dollar) pro Gramm zwischen dem 28. März und dem 30. Juni, was die Möglichkeit eröffnet, dass Russland zum ersten Mal seit über einem Jahrhundert zum Goldstandard zurückkehrt.

Wenn das Land den nächsten Schritt macht, wie diese Woche vorgeschlagen wurde, nämlich seine Rohstoffe in Rubel zu verkaufen, könnten diese kombinierten Schritte große Auswirkungen auf den Rubel, den US-Dollar und die Weltwirtschaft haben.

Um einige Antworten zu erhalten, sprach *RT* mit dem Edelmetallanalysten Ronan Manly von BullionStar Singapur.

Warum ist die Festlegung eines festen Goldpreises in Rubel so wichtig?

"Durch das Angebot, Gold von russischen Banken zu einem Festpreis von 5.000 Rubel pro Gramm zu kaufen, hat die Bank von Russland sowohl den Rubel an Gold gekoppelt als auch, da Gold in US-Dollar gehandelt wird, einen Mindestpreis für den Rubel in Bezug auf den US-Dollar festgelegt.

Diese Bindung ist seit Freitag, dem 25. März in Kraft, als die Bank von Russland den Festpreis bekannt gab. Der Rubel wurde zu diesem Zeitpunkt zu einem Kurs von etwa 100 US-Dollar gehandelt, hat sich aber seitdem gefestigt und nähert sich einem Kurs von 80 US-Dollar. Warum? Weil Gold auf den internationalen Märkten zu einem Preis von etwa 62 US-Dollar pro Gramm gehandelt wurde, was $(5.000/62) = \text{etwa } 80,5$ entspricht, und die Märkte und Arbitrage-Händler haben dies nun zur Kenntnis genommen und den RUB/USD-Wechselkurs in die Höhe getrieben.

Der Rubel hat nun also eine Untergrenze für den US-Dollar, was den Goldpreis betrifft. Aber auch Gold hat sozusagen einen Boden, denn 5.000 Rubel pro Gramm entsprechen 155.500 Rubel pro Feinunze Gold, und bei einem RUB/USD-Boden von etwa 80 ist das ein Goldpreis von etwa 1.940 Dollar. Und wenn die westlichen Papiergoldmärkte der LBMA/COMEX versuchen, den Goldpreis in US-Dollar zu senken, müssen sie auch versuchen, den Rubel zu schwächen, sonst werden die Papiermanipulationen offenkundig.

Darüber hinaus wird sich die neue Kopplung von Gold und Rubel, wenn der Rubel weiter an Wert gewinnt (z. B. aufgrund der Nachfrage, die durch die obligatorischen Zahlungen für Energie in Rubel entsteht), auch in einem höheren Goldpreis niederschlagen."

Was bedeutet das für das Öl?

"Russland ist der größte Erdgasexporteur der Welt und der drittgrößte Erdölexporteur der Welt. Wir erleben gerade, dass Putin verlangt, dass ausländische Käufer (Importeure von russischem Gas) dieses Erdgas in Rubel bezahlen müssen. Damit wird der Erdgaspreis unmittelbar an den Rubel und (wegen der festen Bindung an Gold) an den Goldpreis gekoppelt. Russisches Erdgas ist nun also über den Rubel an Gold gekoppelt.

Dasselbe kann nun auch mit russischem Öl geschehen. Wenn Russland beginnt, die Bezahlung der Ölexporte in Rubel zu verlangen, wird es eine unmittelbare indirekte Bindung an Gold geben (über die feste Verbindung zwischen Rubel und Goldpreis). Dann könnte Russland beginnen, Gold direkt als Zahlungsmittel für seine Ölexporte zu akzeptieren. Dies kann für alle Rohstoffe gelten, nicht nur für Erdöl und Erdgas."

Was bedeutet das für den Goldpreis?

"Indem sie beide Seiten der Gleichung ausspielen, d. h. den Rubel an Gold binden und dann die Zahlungen für Energieträger an den Rubel koppeln, verändern die Bank von Russland und der Kreml die gesamten Funktionsvoraussetzungen des globalen Handelssystems grundlegend und beschleunigen gleichzeitig den Wandel im globalen Währungssystem. Dieser Ansturm von Käufern, die auf der Suche nach physischem Gold sind, um damit reale Rohstoffe zu bezahlen, könnte die Papiergoldmärkte der LBMA und COMEX mit Sicherheit torpedieren und sprengen.

Die feste Bindung des Rubels an den Goldpreis setzt eine Untergrenze für den Rubel/US-Dollar-Kurs, aber auch eine Quasi-Untergrenze für den Goldpreis in US-Dollar. Darüber hinaus ist jedoch die Bindung des Goldes an die Zahlungen für Energie das wichtigste Ereignis. Während eine erhöhte Nachfrage nach Rubel den Rubel/US-Dollar-Kurs weiter stärken und sich aufgrund der festen Rubel/Gold-Kopplung in einem höheren Goldpreis niederschlagen dürfte, wäre es für den Goldpreis ein neuer Paradigmenwechsel, wenn Russland anfinge, Gold direkt als Zahlungsmittel für Öl zu akzeptieren, da dies den Ölpreis direkt an den Goldpreis koppeln würde.

Russland könnte zum Beispiel damit beginnen, dass es jetzt ein Gramm Gold pro Barrel Öl akzeptiert. Dabei muss es sich nicht um ein Gramm handeln, sondern um einen Abschlag auf den aktuellen Referenzpreis für Rohöl, um die Akzeptanz zu fördern, z. B. 1,2 Gramm pro Barrel. Die Käufer würden sich dann darum reißen, physisches Gold zu kaufen, um die russischen Ölexporte zu bezahlen, was wiederum zu enormen Spannungen auf den Papiergoldmärkten in London und New York führen würde, wo die gesamte 'Goldpreisermittlung' auf synthetischem und fraktioniertem, bar abgerechneten, aber nicht zugewiesenem 'Gold' und Goldpreis-'Derivaten' beruht."

Was bedeutet das für den Rubel?

"Durch die Bindung des Rubels an den Goldpreis über den Festpreis der russischen Zentralbank wurde der Rubel/US-Dollar-Kurs auf ein Minimum reduziert und der Rubel dadurch stabilisiert und gestärkt. Die Forderung, dass Erdgasexporte in Rubel bezahlt werden (und möglicherweise später auch Erdöl und andere Rohstoffe), wird ebenfalls zur Stabilisierung und Stützung beitragen. Wenn ein Großteil des internationalen Handelssystems beginnt, diese Rubel für die Bezahlung von Waren zu akzeptieren, könnte dies den russischen Rubel zu einer wichtigen Weltwährung machen. Gleichzeitig wird jeder Schritt Russlands, direktes Gold für Ölzahlungen zu akzeptieren, dazu führen, dass mehr internationales Gold in die russischen Reserven fließt, was auch die Bilanz der russischen Zentralbank und damit den Rubel stärken würde.

Es mag verfrüht sein, von einem formellen Goldstandard für den Rubel zu sprechen, aber ein goldgedeckter Rubel muss etwas sein, das die Bank von Russland in Betracht zieht."

Was bedeutet dies für andere Währungen?

"Die globale Währungslandschaft verändert sich rapide, und die Zentralbanken in aller Welt nehmen dies offensichtlich zur Kenntnis. Westliche Sanktionen wie das Einfrieren eines Großteils der russischen Devisenreserven bei gleichzeitigem Versuch, russisches Gold zu sanktionieren, haben nun deutlich gemacht, dass die Eigentumsrechte an im Ausland gehaltenen Devisenreserven möglicherweise nicht respektiert werden und dass auch das Gold ausländischer Zentralbanken, das in Tresoren wie der Bank of England und der New Yorker Fed aufbewahrt wird, nicht vor Beschlagnahme sicher ist.

Andere nicht westlich orientierte Regierungen und Zentralbanken werden daher ein starkes Interesse daran haben, dass Russland den Rubel an Gold bindet und die Zahlungen für Rohstoffexporte an den Rubel koppelt. Mit anderen Worten: Wenn Russland beginnen würde, Zahlungen für Öl in Gold zu akzeptieren, könnten andere Länder das Bedürfnis verspüren, diesem Beispiel zu folgen.

Schauen Sie sich an, wer neben den USA die größten Erdöl- und Erdgasproduzenten der Welt sind – Iran, China, Saudi-Arabien, die Vereinigten Arabischen Emirate und Katar. Natürlich verfolgen auch alle BRICS-Länder und die eurasischen Länder all dies sehr genau. Wenn der Untergang des US-Dollars bevorsteht, werden alle diese Länder wollen, dass ihre Währungen von einer neuen multilateralen Währungsordnung profitieren."

Was bedeutet das für den US-Dollar?

"Seit 1971 wird der weltweite Reservestatus des US-Dollars durch Öl gestützt, und die Ära des Petrodollars war nur möglich, weil die Welt weiterhin US-Dollar für den Ölhandel

verwendet und die USA in der Lage waren, jeden Konkurrenten des US-Dollars zu verhindern.

Doch was wir jetzt erleben, sieht aus wie der Anfang vom Ende dieses 50-jährigen Systems und die Geburt eines neuen, mit Gold und Rohstoffen unterlegten multilateralen Währungssystems. Das Einfrieren der russischen Devisenreserven war der Auslöser. Die riesigen rohstoffstarken Länder der Welt wie China und die Erdöl exportierenden Nationen könnten nun der Meinung sein, dass es an der Zeit ist, zu einem neuen, gerechteren Währungssystem überzugehen. Das ist keine Überraschung, denn sie diskutieren schon seit Jahren darüber.

Es ist zwar noch zu früh, um zu sagen, wie sich das auf den US-Dollar auswirken wird, aber er wird aus dieser Phase schwächer und weniger einflussreich als zuvor hervorgehen."

Was sind die Auswirkungen?

"Der Schritt der Bank von Russland, den Rubel an Gold zu koppeln und die Zahlungen für Rohstoffe an den Rubel zu binden, ist ein Paradigmenwechsel, den die westlichen Medien noch nicht wirklich begriffen haben. Wenn die Dominosteine fallen, könnten diese Ereignisse auf verschiedene Weise nachhallen: Erhöhte Nachfrage nach physischem Gold. Verwerfungen auf den Märkten für Papiergold. Ein neu bewerteter Goldpreis. Eine Abkehr vom US-Dollar. Zunehmender bilateraler Handel mit Rohstoffen zwischen nichtwestlichen Ländern in anderen Währungen als dem US-Dollar."